



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	██████
Studiengang an der RUB	Psychologie_Bachelor
Gasthochschule	Universitat de les Illes Balears
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Psychology, Physio, English, Spanish

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Sommersemester 2024
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	3
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	3
Das Leben im Ausland	2
Eine neue Kultur entdecken	3
Das soziale/kulturelle Leben	2

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Attraktivität des Landes / der Stadt, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	1
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Das Angebot ist gut und ausreichend, nicht überfordernd. Eventuell wäre eine direkte Ansprechperson hilfreich.
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Ja
Wenn ja, welche Art von Unterstützung?	Zu jeder Zeit konnte ich das RUB Erasmus Team gut per Mail erreichen und alle meine Anliegen wurden immer geklärt.
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	3
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	ESN hat eine welcome week organisiert, wo man bei spaßigen Aktivitäten, viele Menschen kennengelernt hat. Zudem hat auch das international office eine Infoveranstaltung gehabt mit vielen Infos rund um die Uni und auch das Leben in Palma (organisatorisch alles abgedeckt) und sogar typisches Essen bereitgestellt zum networken :) Alle Abteilungen sind jederzeit für fragen erreichbar.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Ja
Wenn ja, bitte erläutern Sie, welche Unterstützung Sie von Ihrem Buddy erhalten haben.	Ich konnte jederzeit alle Fragen rund ums Leben in Palma und auch die Uni stellen.
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Reibungslos und unkompliziert. Die Mitarbeiter im international office und auch in den Sekretariaten der Fakultäten sind super freundlich. Ich musste mit meinem OLA zu dem office meiner Fakultät und dort wurde dann alles für mich gemacht mit der Einschreibung. Auch Änderungen im Anschluss waren unkompliziert und kein Problem.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Ein unglaublich schönes Gelände in der Natur. Die Gebäude verfügen über kostenlose Trinkspender und es gibt auch eine Gebäude mit Schwimmbad, kleinem Gym und Sportangeboten für einen kleinen Mitgliedsbeitrag. Passend zu der spanischen Kultur gibt es Bar ähnliche Cafes auf dem Campus und viele kleine Cefaterien (nach meiner Erfahrung ist die Mensa der RUB aber besser ;)). Jede Fakultät hat auch eine Bib, wo man lernen kann. Außerdem gibt es mehrere Kopier- und Druckzentren für wenig Geld. Kaffeautomaten sind super billig! Allgemein gibt es wirklich für alles Anlaufstellen mit Personen vor Ort und alle sind super freundlich und zuvorkommend.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	2
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	18
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	4

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)

- English postcolonial literature: really interesting and creative subject, but high expectations and much effort (6CP, didnt finish the course, too timeconsuming) - psychomotor activity (Physiotherapy): really intersting, because body and mind and their connection are both topics in this subject. The subject was in spanish and catalan though. The teacher was very friendly (I could do my presentation in English). There were also interactive elements and the atmosphere was friendly (small course). I managed to pass the course, was not as easy because of the language. It was a oral presentation, prepare a group session & an exam (3CP). - Evaluation of psychological programms: was in english. Was also very useful for understanding deeper about statistics in psychology and revise a little. Very nice teacher and class. I got the best grade from all my courses in this class, becuase I already had knowledge from Germany. Consisted of an oral presentation and a written report (3 CP). - language courses (Spanish): They were three times a week and timeconsuming, but for sure the best courses I took, since I learned a lot! The teacher was also really nice and professional. Moreover, I studied with other Erasmus students. Was always fun :) Defenitely recommend! You pay for the courses, they are in the city center of Palam not at Uni. You have to have attendance of 80% (they take part 3 days per week and a few saturdays there are cultural activities). You also need to do oral presentations, listening and writing comprehension and a written exam (2 courses for 1,5 months each, each gave 6 credits).

Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?

Über die offizielle Website der Uni. Allerdings war es überhaupt kein Problem vor Ort nochmal die Kurse zu ändern. Alle Abteilungen waren da super hilfreich und verständnisvoll.

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?

Spanisch

Wie war die akademische Beratung/Betreuung?

Sehr sehr gut! Es gibt verschiedene Teams: das international office, den eigenen zuständigen Tutor und an den Fakultäten auch nochmal Sekretariate und generell sind auch alle profs super zuvorkommend und helfen gerne.

Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?

Etwas schlechter

Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?

Nein

Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.

Im Vergleich zur Rub ist es nicht möglich nur Bestandteile eines Moduls zu absolvieren. Entweder ganz oder gar nicht. Außerdem ist das System hier an Palma mehr Scholorientiert, die Gruppen sind kleiner und es gibt nicht viele Vorlesungen in großen Saalen. Es wird mehr abverlangt für die CPs , dafür sind die Leistungen, die man erbringen muss aber nicht anspruchsvoll.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?

WG

Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?

Nein

Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?

über eine App (idealista). Generell sollte man bei der Wohnungssuche in Spanien vorsichtig sein, gerade wenn man aus dem Ausland sucht und nur online besichtigen kann, da es Scams gibt! Um dem vorzubeugen ist es hilfreich, auf eine Online-Videobesichtigung zu bestehen und auch mit dem Vermieter per Video zu sprechen. Einen Vertrag sollte es auf jeden Fall geben, da man nur so eine Resedency card bekommt (also offiziell in Palma wohnt). Die ist hilfreich, um anschließend eine Buskarte zu beantragen (geht aber auch ohne Resedency card). Prinzipiell sind die Freiwilligen von ESN aber auch sehr hilfsbereit und helfen auch bei Fragen zur Wohnungssuche, haben teilweise sogar WA-gruppen dafür und können auch bei Unsicherheiten helfen.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Mallorca ist unglaublich schön! Die Natur ist atemberaubend! Palma selbst ist groß, laut und chaotisch. Es gibt leider wenig Grünflächen in der Stadt. Aber man wohnt direkt am Meer! Die Altstadt hat ihren Charm und man kommt unglaublich schnell mit Bussen überallhin auf der Insel. Die Menschen sind offen und hilfsbereit, an der Uni Mallorquiner*innen kennenzulernen war dennoch schwierig. Der Lebensstyle ist toll: Mehr Entspannung, das Leben findet draußen statt und Menschen treffen sich viel. Flüge nach Spanien, Italien oder sogar Marroko waren nicht teuer und die Reisen hier waren super!

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Reisekrankenversicherung (hat mir sehr viel geholfen)

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Viel höher

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	470
Verpflegung pro Monat	300
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	0
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	40
Sonstiges pro Monat	Das Erasmus Leben ist einfach ein anderes. Man gibt deutlich mehr für Freizeit und Reisen aus. Aber das ist es auch wert!
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1000

Impfungen, med. Vorsorge	
Visum	
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	200
Kosten für Bücher, Kopien, etc	
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	315
Orientierungsprogramm	
Sonstige Kosten	
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	415

RESÜMEE

Resümee

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Es ist eine einzigartige Erfahrung, die mir unglaublich viel für mein Leben gebracht hat. Ich habe viel über mich selbst gelernt, reflektiert und warme Freundschaften geschlossen.
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Die schönsten Erlebnisse waren unvergessliche Reisen, wie nach Marroko oder auch die vielen kleinen Festivals, die Mallorca häufig zu bieten hat. Außerdem die Natur: das kristallklare türkise Wasser, die Berge und die Ruhe außerhalb Palmas.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Erasmus heißt auch auf sich alleine gestellt sein und seine Freunde und Familie an schwierigen Tagen zu vermissen. Man kann sich manchmal einsam fühlen. Man Ratschlag nicht scheu sein und mit anderen Erasmus Menschen oder ESN sprechen, man ist nicht alleine mit dieser Erfahrung. Ein weiterer Punkt ist, dass man unterschätzt wie sehr man doch in einem halben Jahr an ein Ort wachsen kann! Wie enge und tolle Beziehungen man aufbauen kann. Der Abschied ist mit Sicherheit mit das Schwerste Erlebnis hier für mich. Aber hey, friends all over the world.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Die Unsicherheit, die mitschwingt, wenn man eine Sprache noch nicht so gut kann. Auf sich alleine gestellt sein.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	1
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Eine Erwartung zu haben bringt nichts, kommt am Ende sowieso ganz anders und wahrscheinlich sogar noch besser :)
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen? Ja